



Werden Kriminalstatistiken gefälscht, um die Bevölkerung zu beruhigen?



Dass Statistiken manipuliert werden, ist nichts Neues!

Auf welch haarsträubende Weise sich das deutsche Bundeskriminalamt dieser Methode bedient, um die Kriminalitätsstatistik zu schwerwiegenden Verbrechen und zur Flüchtlingskriminalität zu fälschen, erfahren Sie anschaulich in diesem Beitrag.

Werden Kriminalstatistiken gefälscht, um die Bevölkerung zu beruhigen?

In der Kriminalstatistik Brandenburgs fehlten im Jahr 2014 circa 4.000 verübte Straftaten! Grund: Eine Dienstanweisung verlangte, Serientaten zu einem einzigen Fall zusammenzufassen. Umgekehrt fand Journalist Udo Ulfkotte heraus, dass der Bevölkerung ein einziges aufgeklärtes Einbruchsdelikt gleich als drei verschiedene aufgeklärte Straftaten (ein Einbruch, ein Hausfriedensbruch und eine Sachbeschädigung) „verkauft“ worden war, wohl um die Erfolgsstatistik besser aussehen zu lassen. Auch gelten Straftaten oft bereits als „aufgeklärt“, wenn einer Tat nur schon ein Tatverdächtiger zugeordnet werden konnte. Laut dem Vorsitzenden des Bundes Deutscher Kriminalbeamter betreibe die Politik seit Jahren Augenwischerei. Es werde verschwiegen, dass 75 % aller Wohnungseinbrüche und 90 % aller Taten im Bereich der Sexualdelikte und Internetkriminalität überhaupt nicht angezeigt werden. Besonders erwähnenswert ist Folgendes: Der ehemalige Bundesinnenminister Thomas de Maizière soll in seiner Amtszeit den Chefs der Landespolizeibehörden die Anweisung gegeben haben, die Flüchtlingskriminalität in den Statistiken kleinzurechnen. Polizistin Tania Kambouri, Autorin des Buches „Deutschland im Blaulicht“, äußerte, dass die Statistiken des Bundeskriminalamts gefälscht sein könnten, um keine Angst in der Bevölkerung zu schüren. Soll der Bevölkerung durch derartige Manipulationen eine Beruhigungspille verpasst werden?

von ukn./tz.

Quellen:

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/polizei-frisiert-statistiken-warum-brandenburg-die-straftaten-falsch-zaehlte/11568474.html>

<https://faktensammler.wordpress.com/2016/07/03/werden-statistiken-zur-fluechtlingskriminalitaet-gefaelscht/>

Buch: Lügenpresse von Markus Gärtner, S. 74

Bildidee aus Morris' „Lucky Luke“

Das könnte Sie auch interessieren:

#Schengen - Das Schengen-Abkommen - www.kla.tv/Schengen

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.